

Neu im LVP-Vorstand (2): Christian Heilmann

Als letztes Mitglied im neuen Vorstands-Team des LVP gestoßen ist Christian Heilmann, der nach einem spontanen Entschluss zur Kandidatur beim Verbandstag in Herxheim-Hayna zum Referenten für Kinderleichtathletik gewählt wurde.

Zur Person:

33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Bad Dürkheim. Studium in Kaiserslautern (Dipl. Ing. Maschinenbau mit Angewandter Informatik); aktuell tätig in der Automatisierung von Pharma/ Biotechnologie; Seit 2001 Mitglied im LTV Bad Dürkheim.

Wann war der erste Kontakt mit der Leichtathletik?

Mit etwa 10 Jahren, als ich mit Turnen und Schwimmen aufgehört hatte und was anderes "machen musste". Keine sportliche Aktivität wollten meine Eltern nicht.

Was fasziniert besonders an der Leichtathletik?

Die Vielfalt.

Bisherige Funktionen in der Leichtathletik?

Im Heimatverein schon seit über 15 Jahren aktiv als Trainer/Trainerhelfer (Beginn 2004) Seit 2009 Vorstand für Sport im LTV. Aktiv im Bezirk Vorderpfalz als Referent für Kinderleichtathletik. Auf DLV-Ebene seit 2012 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Kinderleichtathletik, Mitarbeit in der FK Aus- und Fortbildung bis 2021. Seit dem Weggang von Nicolas Fröhlich kommissarische Übernahme der Aufgaben in der Kinderleichtathletik.

Wie kam es zur Übernahme der neuen Position im LVP?

Ich habe mich schon immer für die Kinderleichtathletik interessiert und in den letzten 10 Jahren versucht auf DLV- und LVP-Ebene aktiv mitzugestalten, aber auch auf Vereinsebene. tätig zu sein. Das hatte dazu geführt, dass ich ein sehr geeigneter Kandidat für den Job bin. Jedoch habe ich durch zahlreiche andere Tätigkeiten nur ein eingeschränktes Zeitbudget und hatte bis zuletzt gehofft, dass sich noch jemand anderes findet, den oder die ich auch gerne aktiv unterstützt hätte. Dies war nicht der Fall und somit habe ich spontan beim Verbandstag zugesagt. Ein Grund war letztendlich auch, dass Nicolas Fröhlich als Lehrwart kandidiert hat, mit dem ich die letzten Jahre immer wieder auf DLV-Ebene sehr gut zusammengearbeitet habe und mit dem ich ein gutes Verhältnis pflege. Ich hoffe daher, dass wir die Zusammenarbeit zwischen Lehre und Kinderleichtathletik gut aufrecht halten können. Und letztlich war der Grund die Verantwortung gegenüber den Jüngsten unsere Sportart. Wir brauchen die Kinder!

Was sind die ersten Pläne im neuen Amt?

Ein breites Wettkampfangebot im Jahr 2022 auf die Beine zu stellen. Die Reaktivierung des KiLa-Finales, das Corona bedingt zuletzt zwei Mal ausfallen musste. Und eine Schulung Wettkampforganisation KiLa anbieten in der Hoffnung, dass wir danach noch mehr Veranstaltungen in der Pfalz haben werden.

Wo soll der LVP in drei Jahren stehen?

Aus Sicht der Kinderleichtathletik möchte ich den Wettkampfsport der Jüngsten in den Vordergrund stellen und den Übergang zwischen der U12 und der U14 best möglichst vorbereiten, damit wir eine breite Basis für den Nachwuchsleistungssport haben. Also viele Kinder, die in der Breite ausgebildet sind.

Kurze Frage - kurze Antwort

Was war Ihre größte sportliche Leistung? In der Leichtathletik einige Medaillen im Hürdenlauf bei RLP-Meisterschaften sowie zahlreiche Pfalzmeistertitel.

Wohin würden Sie morgen früh verreisen? Finnland, wenn dort Schnee liegt zum Skilanglauf, und alternativ in irgend ein anders Land mit Schnee.

Das Lieblingsessen? Ich esse fast alles gerne - Hauptsache die Menge stimmt ;-)

Der beeindruckendste Mensch der Geschichte? -

Der (die) größte Sportler/in? Usain Bolt.

Welches Talent würde man Ihnen nicht zutrauen? In Schrank liegt eine Trompete, auf der ich gut 10 Jahre lang gespielt habe - also auch ein bisschen eine musikalische Ader.

Und was möchten Sie können? Liegestütze ohne Beine.

Ihr größter Fehler? Perfektionismus.

Das Lebensmotto? Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist (Henry Ford).